



Plünderung des jüdischen Warenhauses Lippmann in Grünstadt, November 1938 @ Landesarchiv-Speyer

DIE TOTEN DES POGROMS 1938

RHEINLAND-PFALZ
UND SAARLAND

Anmeldung erbeten unter
info@ns-dokuzentrum-rlp.de



Weitere Informationen:
www.gedenkstaette-osthofen-rlp.de

Veranstaltende
NS-Dokumentationszentrum Rheinland-Pfalz
Gedenkstätte KZ Osthofen
Landeszentrale für politische Bildung
Rheinland-Pfalz
In Kooperation mit:
Förderverein Projekt Osthofen e.V.



Veranstaltungsort
Gedenkstätte KZ Osthofen

Ziegelhüttenweg 38, 67574 Osthofen
T. 06242-910810
info@ns-dokuzentrum-rlp.de

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag 9 - 17 Uhr, Samstag 13 - 17 Uhr
An Sonntagen und Feiertagen 11:30 - 17 Uhr

Foto Titelseite: Vor den Augen zahlreicher Zuschauer werden die Möbel jüdischer Einwohner auf der Straße verbrannt, Ockenheim 10.11.1938. @ Pfarrarchiv Ockenheim

DIE TOTEN DES POGROMS 1938

RHEINLAND-PFALZ UND SAARLAND

AUSSTELLUNG
GEDENKSTÄTTE KZ OSTHOFEN
29. OKTOBER BIS 18. DEZEMBER 2025

DIE TOTEN DES POGROMS 1938

RHEINLAND-PFALZ UND SAARLAND

Der 9. November 1938 ist im kollektiven Gedächtnis der deutschen Gesellschaft fest verankert. Im gesamten Deutschen Reich kam es in dieser Nacht und den darauffolgenden Tagen zu massiven gewalttätigen Übergriffen gegen die jüdische Bevölkerung, die sich nicht allein gegen materielle Güter, sondern auch gezielt gegen Menschen richtete. Doch obwohl das Ereignis als allgemein bekannt gilt, weist die historische Forschung dazu große Lücken auf.

In einer umfassenden Studie der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz wurde erstmals der Frage nachgegangen, wie viele Personen auf dem Gebiet des heutigen Rheinland-Pfalz und des Saarlandes im Zusammenhang mit den Novemberpogromen zu Tode kamen. Die Verbrechen dieser Tage reichten von Misshandlungen und schweren Körperverletzungen mit Todesfolge bis hin zu brutalen Morden. Zahlreiche jüdische Männer wurden nach Dachau und Buchenwald verschleppt, wo einige von ihnen angesichts katastrophaler Haftbedingungen ums Leben kamen. Manche jüdische Frauen und Männer betrachteten den Suizid als einzigen Ausweg aus der erfahrenen Gewalt und Schutzlosigkeit.

Ein Gedenkbuch dokumentiert die Ergebnisse der Studie und stellt die Schicksale und Biografien der mehr als 70 ermittelten Todesopfer vor. Zugleich mit der Präsentation der Forschungsergebnisse wird eine Ausstellung eröffnet, die anhand von regionalen Beispielen die Ereignisse der Novemberpogrome auf dem Gebiet des heutigen Rheinland-Pfalz beleuchtet.

BEGLEIT- VERANSTALTUNGEN

29. Oktober 2025, 18:00 Uhr

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG UND PRÄSENTATION DER STUDIENERGEBNISSE

Die Toten des Pogroms 1938 auf dem Gebiet der heutigen Bundesländer Rheinland-Pfalz und Saarland.

► Gedenkstätte KZ Osthofen

29. Oktober 2025, 09:30-13:30 Uhr

FORTBILDUNG FÜR LEHRKRÄFTE UND MULTIPLIZIERENDE

Die Novemberpogrome 1938 in Rheinland-Pfalz: Biografische Zugänge und neue Forschungsperspektiven.

Für alle Schularten
Carolin Manns

► Gedenkstätte KZ Osthofen

5. November 2025, 19:00 Uhr

VORTRAG

„Ich protestiere!“ Kritische Stimmen aus der Pfalz gegen das Novemberpogrom 1938

Dr. Walter Rummel

► Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde
Benzinring 6, Kaiserslautern
Ohne Anmeldung

9. November 2025, 18:00 Uhr

GEDENKSTUNDE DER SYNAGOGENGEMEINDE SAAR

Mit Lesung aus dem Gedenkbuch „Die Toten des Pogroms 1938 auf dem Gebiet der heutigen Bundesländer Rheinland-Pfalz und Saarland“

► Synagoge Saarbrücken
Lortzingstraße 8/Platz der Erinnerung
Anmeldung bis 3.11.: anmeldung@sgsaar.de

10. November 2025, 18:00 Uhr

GEDENKVERANSTALTUNG FÜR DIE OPFER DES NOVEMBERPOGROMS 1938

Szenische Lesung von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Nackenheim unter musikalischer Beteiligung von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums am Römerkastell Alzey.

► Gedenkstätte KZ Osthofen

23. November 2025, 14:00 Uhr

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG DURCH DIE SONDERAUSSTELLUNG

Carolin Manns

► Gedenkstätte KZ Osthofen

Gunthersblum, 10. November 1938. In einem sog. „Schandmarsch“ treiben Nationalsozialisten sechs jüdische Männer durch den Ort. @Landesarchiv Speyer



25. November 2025, 18:00 Uhr

VORTRAG

Die Novemberpogrome im Spiegel von Wiedergutmachungsakten aus Rheinland-Pfalz
Christof Pies

► Gedenkstätte KZ Osthofen

4. Dezember 2025, 18:00 Uhr

VORTRAG

Fotos und Filme aus der Pogromnacht
Prof. Dr. Tobias Ebbrecht-Hartmann

► Gedenkstätte KZ Osthofen sowie

► Online Live-Übertragung
(Zugangslink nach Anmeldung)

FÜHRUNGEN & WORKSHOPS

Der pädagogische Dienst der Gedenkstätte bietet auf Anfrage Führungen und Workshops zur Ausstellung an.

WANDERAUSSTELLUNG

Die Ausstellung kann ab Januar 2026 kostenlos ausgeliehen werden.

Weitere Informationen auf Anfrage:
info@ns-dokuzentrum-rlp.de